



Als Mosaik werden Materialflächen bezeichnet, deren Kantenlänge weniger als 10 x 10 cm betragen. Sie sind als Fliesen-, Glas-, Marmor- oder Kieselstein-Mosaik in den unterschiedlichsten Farben, Farbmischungen und Formen erhältlich.

Diese Vielfalt macht das Mosaik zu einem wunderbaren Design- und Gestaltungselement. Mosaik finden daher Anwendung in Bädern, Schwimmhallen, Wellnessbereichen, Küchen, Eingangsbereichen und vielem mehr. Aufgrund ihrer geringen Plattengröße sind sie für die Ausbildung von Rundungen, Wölbungen oder Kehlen ideal. Sehr schöne Effekte lassen sich durch die Kombination von Mosaiken mit anderen Materialien oder anderen Formaten erreichen.

Kunsthistorisch betrachtet, ist die Mosaikverlegung auf Europa, Nordafrika und den Nahen Osten begrenzt. Die ältesten Mosaik fand man zwischen Euphrat und Tigris in Mesopotamien, nahe der Stadt "Ur". Sie stammen aus der Zeit von ca. 2500 - 3000 v. Ch.

Das moderne Mosaik wird heute meist industriell gefertigt und als Mosaiktafeln auf einem Netz- oder Papierträger geliefert. Individuelle Motiv-Mosaik werden jedoch, genau wie vor 3000 Jahren, Stück für Stück einzeln gesetzt. Die Mosaiksteinchen sind dabei oft nicht größer als 1 x 1 cm und es bedarf spezieller Kleber und Verlegetechniken. Sie stellen deshalb eine große Herausforderung für jeden Fliesenleger dar und erfordern [Fachkenntnis](#) und Erfahrung.